

**Sehr geehrter Kunde!**

Die Kurzanleitung ist eine Anlage zur Bedienungsanleitung des Geschirrspülers. Lesen Sie die Anleitung und besonders die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

an den Netzstrom anschließen, müssen die Transportabsicherungen entfernt werden. Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn er ordnungsgemäß installiert ist.

Bevor Sie den Geschirrspüler

**1 Einschalten des Geräts**

→ Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Die Stromversorgungsanzeige leuchtet auf.

**2 Dosierung der Spülmittel**

→ Drücken Sie den Sperrriegel, um den Spülmittelbehälter zu öffnen.  
→ Füllen Sie die Spülmittelbehälter.

**3 Prüfen Sie den Salzstand**

→ Füllen Sie den Behälter für Regeneriersalz, wenn die entsprechende Anzeige am Bedienfeld aufleuchtet.

**4 Räumen Sie das Geschirr in den Geschirrspüler**

→ Entfernen Sie größere Verschmutzungen.  
→ Stellen Sie das Geschirr in die entsprechenden Körbe gemäß den Anweisungen für die Beladung des Geschirrspülers.  
→ Es empfiehlt sich, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu beladen.

**5 Wählen Sie das Spülprogramm**

→ Öffnen Sie die Tür und drücken Sie den Netzschalter.  
→ Wählen Sie ein Programm, die Antwortleuchte leuchtet auf. Schließen Sie dann die Tür, der Geschirrspüler startet seinen Zyklus.

**6 Inbetriebnahme des Geschirrspülers**

→ Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers.  
→ Der Geschirrspüler startet den Spülvorgang.

**7 Ausschalten des Geräts**

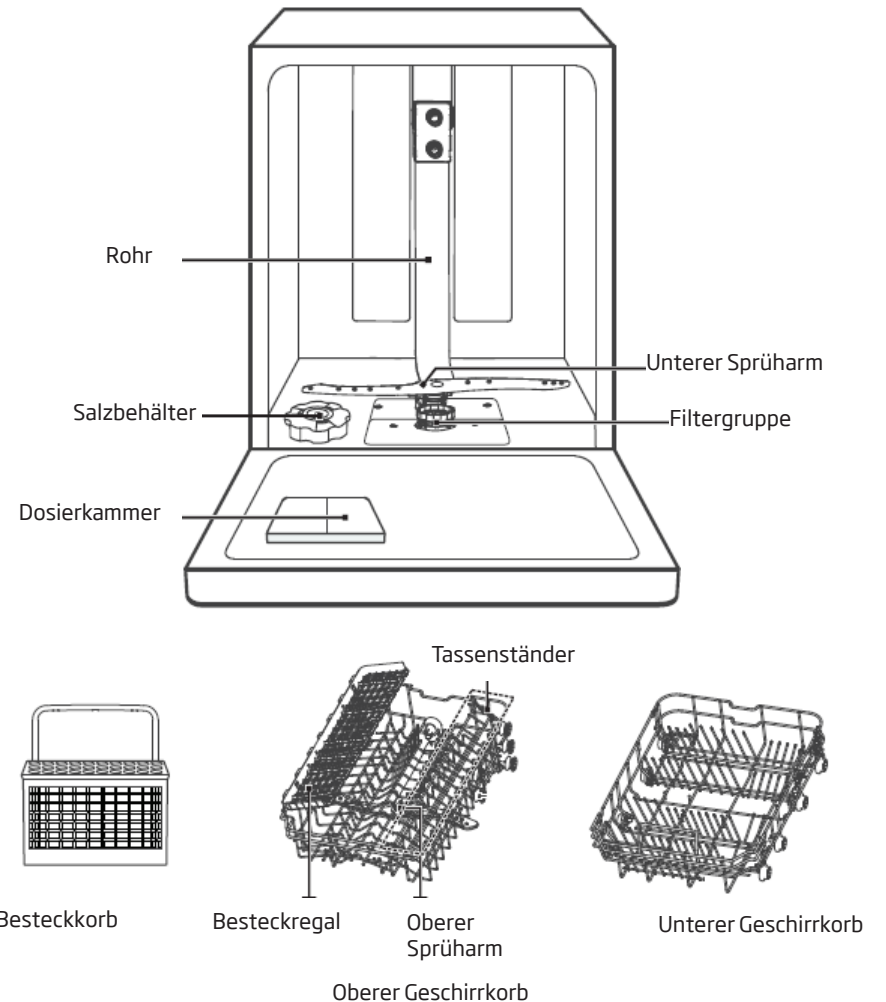
→ Schalten Sie das Gerät mit der On/Off-Taste aus.

**8 Entnahme des Geschirrs aus dem Gerät**

→ Schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Tür des Geräts und warten Sie etwa 15 Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Das Geschirr wird so schneller trocken. Heißes Geschirr ist schlagempfindlicher.



**9 Bestandteile des Geräts**

- Sprüharne
- Besteckkorb
- Oberer Geschirrkorb
- Innenrohr
- Unterer Geschirrkorb
- Salzbehälter
- Spülmittelbehälter
- Ablagen für Becher und Tassen
- Hauptfilter
- Verbindung für den Ablaufschlauch
- Ablaufschlauch
- Regler



**HINWEIS:** Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Die einzelnen Modelle können sich voneinander unterscheiden.

PROGRAMMTABELLE DES GESCHIRRSPÜLERS: EGSPV 587 920

Nr.	Bezeichnung des Programms	Temperatur [°C]	Art der Verschmutzung	Grad der Verschmutzung	Menge des Spülmittels	Beschreibung des Spülvorgangs					Programmdauer (Min.)*	Stromverbrauch (kWh)*	Wasserverbrauch (l)*
1	Hygiene 	70°	Wenn die Option Desinfizieren ausgewählt ist, wird die Wassertemperatur für die Hochtemperatur-Desinfektion auf 70 °C erhöht.	Intensive verschmutzt	4g/14g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen bei 70 °C	Klarspülen	Klarspülen	Klarspülen bei 70 °C	Trocknen	200	1.310	12.9
2	1 Stunden 	60°	Für normal verschmutzte Lasten, die schnell gewaschen werden müssen..	Leicht verschmutzt	4g/14g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen bei 35 °C	Spülen bei 60 °C	Klarspülen bei 55 °C	Klarspülen bei 60 °C	Trocknen	60	0.897	13.3
3	**ECO 	45°	Dies ist das Standardprogramm, das für normal verschmutzte Lasten wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen geeignet ist.	Leicht verschmutzt	18g (1 oder 2 Tabs)	Spülen bei 45 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 60 °C	Trocknen	235	0.755	9.0	
4	Selbstreinigend 	70°	Dieses Programm sorgt für eine effektive Reinigung des Geschirrspülers.	--	4g/14g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen	Spülen bei 70 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 70 °C	Trocknen	145	1.056	13.2
5	Schnell 	50°	Kurzspülvorgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknen	Leicht verschmutzt	12g	Spülen bei 50 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 45°C			30	0.611	10.0

\*\* Standardprogramm. Das Standardprogramm ist gleichzeitig das Bezugsprogramm für Prüfinstitute. Prüfungen nach der Norm EN 60436. Das Programm eignet sich zum Spülen normal verschmutzter Tischgedecke. Es ist in Bezug auf den Gesamtverbrauch von Strom und Wasser das effektivste Programm für Tischgeschirr dieser Art.

\* Die in der Tabelle angegebenen Werte für Programmdauer, Stromverbrauch und Wasserverbrauch wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die tatsächlichen Werte können gewisse Abweichungen aufweisen.